

Versöhnlicher Abschluss

Der EHC Kandersteg I konnte die Qualifikationsrunde mit einem 6:5 Sieg gegen den EHC Bern 96 abschliessen. Dies ist ein geglückter Abschluss einer über weite Strecken deprimierenden Qualifikationsrunde, die nun in die Abstiegs Spiele mündet.

Glücklicher als auch schon

Die Einheimischen starteten wie schon bei ihrem ersten Sieg gut und konnten schon nach knapp drei Minuten die Führung erzielen. In diesem Spiel lief der Puck ausnahmsweise vielfach zugunsten der Kandersteger. Sie waren nicht viel besser als die Berner. Aber das Glück war ihnen so hold wie kaum einmal in dieser Saison. Wenn das nicht genügte, war Torhüter Grégory Steiner zur Stelle und zeigte sein grosses Können. Kurz vor Schluss des ersten Drittels gelang Jony Ryter mit einer Direktabnahme aus der Luft der zweite Treffer des Spiels.

Matchwinner

Auch im zweiten Drittel gelang den Gastgebern der Start besser. Beim Tor von Teamsenior Markus Fankhauser konnte sich Gian-Andrea Schranz den ersten von drei Skorerpunkten gutschreiben lassen. Er avancierte mit seinen zwei Shorthandern im Mitteldrittel zum Matchwinner. Dadurch fiel auch weniger ins Gewicht, dass sich die Kandersteger mit vielen Strafen immer wieder selber in Bedrängnis brachten. Das Powerplay der Gäste war risikoreich aber mit zwei erzielten Toren auch erfolgreich. Die Berner konnten mit einer Sturmlinie brillieren. Diese machte sämtliche Skorerpunkte unter sich aus.

Doch noch zittern

Nach der 5:2 Führung nach 40 Minuten waren es die Gäste, die besser in den letzten Spielabschnitt starteten. Nach etwas mehr als vier Minuten verblieb nur noch eine Länge Vorsprung. Doch keine 30 Sekunden später konnte Lars Zurbrügg dies korrigieren. Nach dem erneuten Anschlusstreffer kurz vor Schluss der regulären Spielzeit, kamen die Gastgeber doch noch einmal ins Zittern. Ohne Torhüter und mit sechs Feldspielern drückten die Berner auf den Ausgleich. Mit vereinten Kräften und dem nötigen – und während der Saison bisher fehlenden – Quäntchen Glück konnten die Kandersteger den verdienten Sieg einfahren.

Abstiegsrunde

Nun folgt, wie schon vergangene Saison, der Gang in die Abstiegsrunde. Aktuell scheint nur klar, dass sechs Spiele ausgetragen werden. Die Gegner heissen EHC Boll, SC Langenthal und EHC Laufen. Wann diese stattfinden ist noch nicht bekannt. Ob und wie viele Absteiger ausgespielt werden ist auch noch offen.

Es beginnt alles bei null und das Ziel des EHC Kandersteg I muss sowieso sein, den Klassenerhalt nach sportlichen Aspekten zu erreichen. Das heisst, den ersten oder zweiten Platz in dem Abstiegs pool zu belegen. Wenn alle Spieler am selben Strick in dieselbe Richtung ziehen, ist dies ein erreichbares Ziel.

EHC Kandersteg

Andreas Josi

Matchtelegramm:

EHC Kandersteg I 3:2 – EHC Bern 96 6:5

25.01.2018 20:00 KEB Kandersteg

Zuschauer: 80
Schiedsrichter: Graf K. / Affolter D.
Strafen: EHCK 9 x 2 Minuten
EHCB 3 x 2 Minuten
Torschützen: 3. Zurbrügg S. (Schrantz, Künzi) 1:0; 20. Ryter (Bauen; Ausschluss Ruggli) 2:0;
21. Fankhauser (Schrantz) 3:0; 30. Schrantz (Ausschluss Wandfluh!) 4:0; 31. Lestander (Ruetz J., Ruetz O.; Ausschluss Wandfluh) 4:1; 34. Lestander (Ruetz J., Ruetz O.) 4:2; 39. Schrantz (Ausschluss Bauen!) 5:2; 52. Ruetz O. (Lestander, Ruetz J.; Ausschluss Bauen) 5:3; 55. Ruetz J. (Lestander) 5:4; 55. Zurbügg L. (Fankhauser) 6:4; 58. Lestander (Ruetz O.) 6:5

Fotos:



Gian Schrantz freut sich mit seinen Teamkollegen über einen seinen zweiten Shorthander.